[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-470889

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Wunderdoktor

In seiner Stube, vulgo Sprechzimmer, hat er unter Glas und Rahmen einen Brief von einem berühmten Professor, worin in enthusiastischen Ausdrücken steht, wie der Wunderdoktor dem Herrn Professor das Leben gerettet habe. Dieser Brief hat natürlich grossen Reklamewert.

Der Fall war so: Der Herr Professor sass gern lang und viel beim Wein. Als nun die Gesundheit bedenklich zu leiden anfing, rieten ihm die Aerzte, aufs Land zu gehen zur Erholung, und vor allem den Genuss von Wein und anderen sündhaften Getränken auf ein Minimum einzuschränken. Der Herr Professor ist auf's Land gegangen und hat sich eines möglichst abstinenten Lebenswandels bemüht. Da hörte er von dem Wunderdoktor und suchte ihn auf. «Tumms cheibe Züg, e kei Wii trinke!» sagte ihm der, «die Tökter verschtönd en Dräck, trinked Sie nu Wii, das tuet Ihne guet!» Jetzt war der Herr Professor natürlich überglücklich, er hat das ihm weniger schmerzliche Rezept des Wunderdoktors gründlich angewendet und ihm aus freien Stücken ein glänzendes Zeugnis ausgestellt. Eben den eingerahmten Brief.

Vier Wochen später haben sie den Herrn Professor beerdigt, — wovon natürlich in dem Briefe nichts steht. (Historisch.) Ich kann Ihnen sogar den Namen des Professors nennen.

Drahau

«Literatur».

«Eigentlich brauchtest du nicht soviel für die Literatur zu tun.» «Ich? Ich kümmere mich doch gar nicht um Literatur.» «Das Schrifttum habe ich auch gar nicht im Auge, sondern deine Stammtisch-‚Literatur', die ganzen, halben und Viertelliter. Nicht dass ich dir das Vergnügen missgönnte. Wenn du aber nur die Hälfte aufwenden und die ersparte Summe am Jahresende mir übergeben würdest? Ich setzte sie dann, sagen wir, um wenigstens bei der Farbe zu bleiben, in einen weinroten Afghan oder Kassak um. Natürlich bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich!»

Echtes
Bullrich-Magensalz
100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. **Tabletten** 50 Cts und Fr. 3.—. **In den Apotheken.**

Jetzt auch eine
nichtschäumende
Odol-Zahnpasta
Fr. 1.50

Mehrfachen Wünschen zufolge bringen wir unsere bewährte
Odol-Zahnpasta
ausser in Normalform (schäumend) auch als nichtschäumende Pasta in den Handel. Sie ist ebenfalls von unerreichter Güte. Originaltube Fr. 1.50. Schäumende Pasta Fr. 2.— und Fr. 1.25.

ODOL COMPAGNIE A.G. GOLDACH-ST. GALLEN

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden «Extension» Frankfurt a. M. Eschenheim. **Zweigniederlassung Zürich 7, Rütistrasse 4** (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. **Fachärztliche Leitung.**

Das ist Qualität!